

## **Niederschrift**

über die 5. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Witzwort am 15.10.2024 im Dörpshuus in Witzwort.

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:20 Uhr

### **Anwesend:**

#### **stimmberechtigt:**

Bürgermeister	Johann Sievers
2. stv. Bürgermeister	Uwe Röckendorf
Gemeindevertreterin	Sabine Brehmeier
Gemeindevertreter	Holger Drosdowski
Gemeindevertreterin	Ariane Hennings
Gemeindevertreter	Ferdinand Jens
Gemeindevertreterin	Anja Jessen
Gemeindevertreter	Andreas Löbbecke
Gemeindevertreter	Stefan Nöhring
Gemeindevertreter	Johannes Röckendorf

#### **Entschuldigt fehlt:**

1. stv. Bürgermeister	Arno Dircks
-----------------------	-------------

#### **Außerdem sind anwesend:**

Mirco Petersen, Amt Nordsee-Treene, Schriftführer

Helmuth Möller, Amtsblatt NT-Regional

sowie 10 Zuhörerinnen und Zuhörer

#### **Tagesordnung:**

##### **öffentlich**

1. Eröffnung der Sitzung Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
- 2.a. Dringlichkeitsanträge
- 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 4. Sitzung am 12.03.2024
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 48. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Seeth, Drage, Koldenbüttel, Witzwort, Uelvesbüll und der Stadt Friedrichstadt und den Bebauungsplan Nr. 10 für das Gebiet nördlich der Straße "Am Rodelberg", östlich der Dorfstraße, südlich des Nordender Sielzuges und westlich Norderohlfelderweg der Gemeinde Witzwort
7. Beratung und Beschlussfassung über die Neubekanntmachung der gemeinsamen Flächennutzungspläne für die Gemeinden Seeth, Drage, Koldenbüttel, Witzwort, Uelvesbüll, Stadt Friedrichstadt und der Auftragsvergabe an das Planungsbüro OLAF
8. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2023
9. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2023 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages

## 5. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Witzwort am 15.10.2024

10. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
11. Anfragen aus der Gemeindevertretung

### **nicht öffentlich**

12. Grundstücksangelegenheiten
13. Personalangelegenheiten

### **öffentlich**

14. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil

### **1. Eröffnung der Sitzung Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung zur Sitzung fest. Die Gemeindevertretung (GV) ist beschlussfähig.

### **2. Feststellung der Tagesordnung**

#### **2.a. Dringlichkeitsanträge**

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig**, die Tagesordnung um die Tagesordnungspunkte 12. Grundstücksangelegenheiten, 13. Personalangelegenheiten und 14. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil zu erweitern.

#### **2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig**, die Tagesordnungspunkte 12. Grundstücksangelegenheiten und 13. Personalangelegenheiten nicht-öffentlich zu beraten.

### **3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 4. Sitzung am 12.03.2024**

Es werden keine Einwendungen vorgebracht. Die Niederschrift wird **einstimmig** festgestellt.

### **4. Einwohnerfragestunde**

Der Vorstand des TSV Witzwort trägt vor, dass der Fußballplatz nach stärkeren Niederschlägen bzw. Phasen mit hohen Niederschlagsmengen unbespielbar ist und die Maßnahmen zur Drainage des Platzes ohne Erfolg geblieben sind.

Der Bürgermeister entgegnet, dass der Platz vor ca. 7 Jahren komplett drainiert wurde, die Probleme jedoch auf die Bodenbeschaffenheit zurückzuführen sei. Die Gemeinde wird sich mit dem Hersteller der Drainage in Verbindung setzen und weitere Möglichkeiten zur Verbesserung der Situation beraten. Des Weiteren appelliert er, den Spielbetrieb - wenn möglich - auf die Monate mit wenig Niederschlag zu begrenzen.

## **5. Bericht des Bürgermeisters**

- a) Bericht aus dem **Amtsausschuss**, u.a. zum Blackout-Szenario. Hierfür ist die Gemeinde gut aufgestellt, da hierfür ein Notstromaggregat vorgehalten wird, um Schule und Sporthalle zu versorgen, die dann als Anlaufstelle für die Bevölkerung dienen.
- b) Es wurden zwei **Sitzbänke** gespendet. Der Bürgermeister dankt den Spendenden. Die Bänke werden im Parkweg und am neuen Friedhof aufgestellt.
- c) Die europaweite Ausschreibung der Planung für den Ausbau der **L32** ist durch das Land veröffentlicht worden. Der Ausbau soll auf Landstraßenniveau samt Fuß-/Radweg erfolgen und vom Bahnhof Richtung Meierei führen.
- d) Die **Kita** ist voll ausgelastet und auch die Zahl der Schülerinnen und Schüler an beiden **Schulstandorten** entwickelt sich positiv (Witzwort: 120 Kinder, Schwabstedt: 60 Kinder). In diesem Jahr ist in beide Schulstandorte viel investiert worden, u.a. Mobiliar, digitale Tafeln und in die Lüftungsanlage. Für die Umsetzung der Offenen Ganztagschule ist der Schulverband gut aufgestellt.
- e) Die regelmäßige Überprüfung der **Spielplätze** ist gut gelaufen. Dies ist auch der Vielzahl der geleisteten Arbeitsstunden auf den Spielplätzen durch die Gemeindearbeiter zu verdanken.
- f) Auf der am 14.10.2024 stattgefundenen **Einwohnerversammlung**, wurde den ca. 230-250 Anwesenden der Nachfolger und das neue Konzept für den Markttreff vorgestellt.

## **6. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 48. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Seeth, Drage, Koldenbüttel, Witzwort, Uelvesbüll und der Stadt Friedrichstadt und den Bebauungsplan Nr. 10 für das Gebiet nördlich der Straße "Am Rodelberg", östlich der Dorfstraße, südlich des Nordender Sielzuges und westlich Norderohlfelderweg der**

Allgemeine Information: Die Bauleitpläne sind von den Gemeinden in eigener Verantwortung aufzustellen, sobald und soweit es für die städtebauliche Entwicklung und Ordnung erforderlich ist. Die Bauleitplanung ist Selbstverwaltungsaufgabe der Gemeinde. Auf die Aufstellung von Bauleitplänen und städtebaulichen Satzungen besteht kein Anspruch (von Privaten oder Firmen), ein Anspruch kann auch nicht durch Vertrag begründet werden.

Mit dem Aufstellungsbeschluss wird das Bauleitplanverfahren formell eingeleitet. Hiermit dokumentiert die Gemeinde nach außen ihre Absicht, einen Bauleitplan aufzustellen. Die Gemeindevertretung wird im weiteren Verfahren noch einmal über den Entwurf zur Auslegung beschließen und später über die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen und den Satzungsbeschluss.

Für das Gebiet nördlich der Straße Am Rodelberg, östlich der Dorfstraße, südlich des Nordender Sielzuges und westlich Norderohlfelderweg wird ein B-Plan 10 aufgestellt und der F-Plan geändert.

Es werden folgende Planungsziele verfolgt:

### **Ausweisung von Wohnbauflächen**

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange soll ein Planungsbüro, beauftragt werden.

## 5. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Witzwort am 15.10.2024

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlicher Belange (TÖB) und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll, falls im Planverfahren notwendig, schriftlich erfolgen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB wird in Form einer Öffentlichkeitsbeteiligung in einer Sitzung der Gemeindevertretung durchgeführt werden.

### Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	9	9	--	--

### Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren folgende Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend: Sabine Brehmeier

## 7. Beratung und Beschlussfassung über die Neubekanntmachung der gemeinsamen Flächennutzungspläne für die Gemeinden Seeth, Drage, Koldenbüttel, Witzwort, Uelvesbüll, Stadt Friedrichstadt und der Auftragsvergabe an das Planungsbüro OLAF

In dem Amtsbereich Nordsee-Treene existieren 3 gemeinsame Flächennutzungspläne. Diese teilen sich auf die Gemeinden wie folgt auf:

1. Arlewatt, Hattstedtermarsch, Horstedt, Olderup, Wobbenbüll
2. Nordstrand und Elisabeth-Sophien-Koog
3. Seeth, Drage, Koldenbüttel, Witzwort, Uelvesbüll und Stadt Friedrichstadt

In der täglichen Arbeit stellt die Vielzahl an F-Plan-Änderungen ein Problem dar, da keine Übersicht des jeweiligen Gemeindegebietes mit der Darstellung aller Änderungen existiert. Demnach ist es erforderlich alle Änderungen der jeweiligen Gemeinden übereinander zu legen, um eine Übersicht des gesamten Gemeindegebietes und damit eine schnelle und rechts-sichere Auskunft an das Ehrenamt als auch an die Bürgerinnen und Bürger zu einer Fläche abgeben zu können. Zum Beispiel sind wir beim erst genannten gemeinsamen F-Plan bereits bei der 65. Änderung. Insofern sind rechtssichere Auskünfte nur schwer möglich. Auch in Bezug auf die Digitalisierung wäre es sinnvoll die F-Pläne neu Bekannt zu geben, denn aufgrund der sogenannten Inspire-Richtlinie der EU sollen die Flächennutzungspläne auch über behördliche Grenzen hinweg auf X-Plan-Format einheitlich bereitgestellt werden.

Das Amt Nordsee-Treene hat ein Planungsbüro beauftragt einen Kostenvoranschlag für das Vorhaben über die Zusammenstellung der Flächennutzungspläne auf die einzelnen Gemeinden zu veranlassen. Nach der 1. Kostenschätzung würden für die Gemeinde Witzwort aufgrund der Größe und der Anzahl an F-Planänderungen Kosten in Höhe von 5.850,00 € anfallen.

Die Gemeinde Witzwort stimmt der Neubekanntmachung des Flächennutzungsplans, die vom Planungsbüro OLAF durchgeführt werden soll zu und trägt die Kosten für die Erstellung eines neuen Flächennutzungsplans.

## 5. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Witzwort am 15.10.2024

### Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
11	10	10	--	--

### Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

### 8. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2023

Die Übersicht der überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen 2023 liegt allen Mitgliedern der Gemeindevertretung vor.

Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen werden **einstimmig** genehmigt.

### 9. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2023 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages

Die Jahresrechnung 2023 wurde am 10.06.2024 in der Amtsverwaltung in Mildstedt durch den Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung geprüft.

Der Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** den Jahresabschluss 2023 und den Jahresüberschuss in Höhe von 75.926,62 € der Allgemeinen Rücklage zuzuführen. Die Allgemeine Rücklage erhöht sich dadurch auf 2.034.479,94 €, die ErgebnISRücklage beträgt unverändert 333.418,38 € (16,4% der Allgemeinen Rücklage).

### 10. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

Es folgen Berichte aus den verschiedenen Ausschüssen der Gemeinde.

- a) Finanzausschuss: hat zwischenzeitlich nicht getagt
- b) Sozialausschuss: Sitzung am 07.10.2024 mit den Themen: u.a. Seniorenweihnachtsfeier, Neujahrsempfang, Bürger\*in des Jahres, Essen in Gemeinschaft, Grillen in Gemeinschaft, Seniorenfrühstück.  
Der **Neujahrsempfang** am 19.01.2025 geplant.
- c) Bauausschuss: Sitzung am 11.09.2024 mit den Themen: u.a. Glasfaserausbau, Baumbegehung, Bahnübergänge, Beschilderung.

### 11. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Es werden keine Anfragen gestellt.

**Gemäß Beschluss im TOP 2b ist die Öffentlichkeit für die nachfolgenden Tagesordnungspunkte ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.**

**Nicht-öffentlich:**

**12. Grundstücksangelegenheiten**

...

**13. Personalangelegenheiten**

...

**14. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil**

Der Bürgermeister berichtet, dass im nicht-öffentlichen Teil keine Beschlüsse gefasst wurden.

Der Bürgermeister bedankt sich für die rege Mitarbeit und Unterstützung und schließt damit die Sitzung.

---

Bürgermeister

Schriftführer